DJK Pollenfeld auf Erfolgskurs

816 Mitglieder, zwei Aufstiege im Fußball und zahlreiche Investitionen prägen das Vereinsjahr

Von Siegfried Fries



Nicht nur im Seniorenbereich war die DJK Pollenfeld in dieser Spielzeit erfolgreich. Auch die D-Junioren mit ihrem Trainer Bernhard Reif konnten am Freitag die Meisterschaft in ihrer Klasse perfekt machen. Foto: Siegfried Fries

Pollenfeld – Der Vorsitzende der DJK Pollenfeld, Bernhard Reif, konnte zur Mitgliederversammlung zahlreiche Gäste im Sportheim begrüßen. Der größte Verein der Gemeinde Pollenfeld zählt mittlerweile 816 Mitglieder. In seiner Einführung hob Reif hervor, was den Verein seiner Ansicht nach ausmacht: „Erfolg entsteht, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Dieser Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung, der Respekt voreinander und die Hilfsbereitschaft werden in allen Bereichen des Vereins gelebt“, sagte er. Zugleich würdigte er das Engagement aller Ehrenamtlichen, die sich für die DJK Pollenfeld einsetzen.

Auch der erstmals anwesende Bürgermeister Willi Wittmann lobte die DJK. Der Verein sei für Sportler und Zuschauer gleichermaßen zu einer Heimat geworden und führe Menschen auf vielfältige Weise zusammen. Für den daraus entstehenden Gewinn für die Gemeinde sagte er weiterhin die Unterstützung der Kommune zu.

In seinem Jahresbericht stellte Reif die zahlreichen sportlichen Angebote des Vereins vor. Diese reichen von Fußball im Senioren- und Jugendbereich über Fitnesskurse für alle Altersgruppen, Pilates, Eltern-Kind-Turnen, Tanzsport und Volleyball für Herren, Damen und Jugendliche bis hin zu Radlergruppen und Tischtennis. Neu hinzugekommen ist die Sparte Karate, die von vielen Jugendlichen genutzt wird.

Zudem wurden mehrere Projekte erfolgreich abgeschlossen. Für den ausgedienten DJK-Bus wurde ein neues Fahrzeug angeschafft, das vollständig über Fahrzeugwerbung finanziert werden konnte. Reif dankte den Sponsoren sowie den zahlreichen Firmen, die den Verein mit Trikotspenden unterstützen. Der Bus soll beim Familienfest, das am 11. und 12. Juli stattfindet, gesegnet werden.

Darüber hinaus wurden auf der Westtribüne neue Sitzbänke eingebaut und der Sportplatz teilweise durch Rollrasen erneuert. Auch gesellschaftlich zeigte der Verein erneut große Präsenz. Das Familienfest im vergangenen Jahr war gut besucht. Zudem organisierte die DJK ein Watt- und Schafkopfturnier, einen Ehrenamtsabend sowie einen Faschingsball. Reif erinnerte außerdem an den Eine-Welt-Lauf in Titting, bei dem die DJK zum vierten Mal in Folge die teilnehmerstärkste Gruppe stellte, diesmal jedoch nicht die meisten Kilometer zurücklegte.

Bei den Berichten der Spartenleiter stand der Fußball im Mittelpunkt. Gesamtjugendleiter Christoph Trusch berichtete aus dem Nachwuchsbereich. Alle Jugendmannschaften von den Bambini bis zu den A-Junioren konnten ohne Spielgemeinschaften gestellt werden. Dies sei nach seinen Worten im weiten Umkreis ein Alleinstellungsmerkmal. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche kamen zum Einsatz. Für die B-Junioren werden zur neuen Saison noch Trainer und Betreuer gesucht. Interessenten können sich bei der DJK melden. Am 7. und 8. September ist erneut ein Sommercamp geplant. Im vergangenen Jahr nahmen daran 60 Kinder teil.

Spartenleiter Fußball Thomas Albrecht berichtete von einer der erfolgreichsten Spielzeiten der Vereinsgeschichte. Die erste Mannschaft wurde nach einer starken Saison Meister der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga. Niko Löffler und Manuel Meier waren mit jeweils zehn Treffern die erfolgreichsten Torschützen. Knapp dahinter folgte Axel Häring mit neun Toren. Sein wohl wichtigster Treffer gelang ihm jedoch im letzten Saisonspiel, als er mit einem Tor in der Nachspielzeit die Meisterschaft sicherte.

Auch die Reservemannschaft feierte einen Erfolg. Durch den zweiten Platz in der B-Klasse Süd gelang der Aufstieg, sodass das Team in der kommenden Saison wieder in der A-Klasse spielt. Torschützenkönig wurde Benedikt Peter mit 15 Treffern. Wie Albrecht weiter berichtete, kamen in der vergangenen Spielzeit bei der Reserve insgesamt 35 verschiedene Spieler zum Einsatz. *EK*

Info zur Sanierung alter Häuser

Hofstetten – Damit die Sanierung eines alten Jurahauses oder eines anderen historischen Gebäudes den Besitzern „keine schlaflosen Nächte bereitet“, bietet der Jurahausverein einen Informationsstammtisch an. Für das Treffen am Samstag, 11. Juli, in Hofstetten bei Familie Meixner in der Schloßstraße 13 ist eine Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 5. Juli, per E-Mail an buero@jurahausverein.de.

Bei der Veranstaltung, die um 18 Uhr beginnt, stehen sanierungserfahrene Vorstandsmitglieder des Vereins Rede und Antwort zu Fragen rund um Schritte auf dem Weg zu einer Sanierung und informieren über Finanzierungsmöglichkeiten. *EK*

Johannisfeuer in Irlahüll

Irlahüll – Die Freiwillige Feuerwehr Irlahüll lädt am Samstag, 27. Juni, zum Johannisfeuer ein. Die Veranstaltung findet am Feuerwehrgerätehaus statt und beginnt um 19 Uhr. Gegen 21.30 Uhr wird das Johannisfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *EK*

Krieger bei der Feuerwehr

Titting – Der Krieger- und Militärverein Titting und Umgebung besucht das Fest zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Erlingshofen am Samstag, 27. Juni. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 17 Uhr am Dorfplatz in Erlingshofen und nehmen an der Totenehrung am Kriegerdenkmal teil. *EK*



Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Imkerverein Nassenfels geehrt wurden Thomas Mack (v. l.), Alfons Bauer, Fritz Hutter, Robert Gruber und Peter Spreng. Insgesamt zählt der Verein derzeit 17 Mitglieder und 108 Bienenvölker. Foto: Hans-Peter Gabler

Langjährige Treue gewürdigt

Imkerverein Nassenfels zeichnet Mitglieder aus – Anmelden für Honigfest

Nassenfels/Egweil – Der Imkerverein Nassenfels hat bei seiner Jahresversammlung in Egweil langjährige Mitglieder geehrt. Vorsitzender Thomas Mack gratulierte Fritz Hutter für 60 Jahre, Peter Spreng für 40 Jahre, Alfons Bauer für 25 Jahre und Robert Gruber für 15 Jahre Mitgliedschaft. Auch Mack selbst wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Verein zählt derzeit 17 Mitglieder mit insgesamt 108 Bienenvölkern. Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden Thomas Mack, dem stellvertretenden Vorsitzenden Sebastian Treml und Kassier Norbert Straßer zusammen.

In seinem Rückblick erinnerte Mack an den 90. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Fritz Hutter, die Jahresversammlung sowie die Imkerstammtische in der Dorfstube in Möckenlohe. Außerdem blickte er auf den Fachvortrag „Landwirtschaft“ von Hubert Bittlmeyer im Gasthaus Schweiger in Nassenfels sowie auf die Gebietsversammlung mit dem Vortrag „Lebensmittel Honig“ von Katharina Gegg zurück.

Für die kommenden Monate stellte Mack mehrere Programmpunkte vor. Geplant sind die Teilnahme an Weihnachtsmärkten in der Region, ein Vortrag zum Thema „Wespen und Hornissen“ von Sebastian Treml sowie Stammtische am Donnerstag, 10. Juli, am Donnerstag, 11. September, und am Donnerstag, 20. November. Zudem verwies er auf mögliche Schulungen, die jeweils am ersten Freitag im Monat beim Bezirks-Bienenzuchtverein Ingolstadt (BZI) im Vereinsheim in Ingolstadt stattfinden.

Darüber hinaus informierte Vorsitzender Thomas Mack über eine Einladung zur Teilnahme an einer Honigprämierung am Samstag, 13. September, in Mindelheim im Rahmen des Bayerischen Honigfestes. Wer teilnehmen möchte, müsse sich bis Freitag, 4. Juli, anmelden, sagte er. *hpg*

Pflege, Gesundheit und Ehrungen

VdK Dollnstein informiert bei Sommerfest über Reformen

Dollnstein – Das Sommerfest des VdK-Ortsverbands Dollnstein bot den zahlreichen Besuchern nicht nur Gelegenheit zum geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, sondern auch Informationen zu aktuellen sozialpolitischen Themen. Als besonderen Gast begrüßte die Vorsitzende Marie-Luise Hartl die Kreisgeschäftsführerin des VdK-Kreisverbands Ingolstadt-Eichstätt, Birgit Merk.

In ihrem Vortrag informierte Merk über geplante Reformen im Gesundheitswesen und deren Auswirkungen auf Versicherte, Pflegebedürftige und ältere Menschen. Sie erläuterte aktuelle Entwicklungen in der Gesundheits- und Pflegepolitik und beantwortete zahlreiche Fragen der Zuhörer.

Dabei machte sie deutlich, dass die Sicherung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung sowie die Finanzierung der Pflege auch künftig große Herausforderungen darstellen würden. Besonders kritisch bewertete sie, dass bei Reformen häufig sozial schwächere Bevölkerungsgruppen die Hauptlast tragen müssten – gerade Menschen, die schon jetzt jeden Euro zweimal umdrehen müssten.

Im Anschluss nahm Birgit Merk gemeinsam mit der Vorsitzenden Hartl die Ehrung von 17 langjährigen Mitgliedern für 15, 25 und 30 Jahre Vereinszugehörigkeit vor. Sie dankte den Geehrten für ihre langjährige Treue zum Sozialverband und ihr Vertrauen in die Arbeit des VdK.

Die langjährige Mitgliedschaft sei Ausdruck der Verbundenheit mit den Zielen des Verbands, der sich für soziale Gerechtigkeit sowie die Interessen von Rentnern, Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen einsetze. Die Geehrten erhielten Urkunden und Ehrennadeln des Verbands. Besonders hob Merk die Ehrung für die 30-jährige Mitgliedschaft von Brigitte Heintel, Ludwig Meyer und Egid Wenzl sowie die 40-jährige Mitgliedschaft von Ludwig Auernhammer hervor. Die Anwesenden würdigten die langjährige Unterstützung der Geehrten mit Applaus.

In geselliger Atmosphäre klang das Sommerfest bei guten Gesprächen aus. Die Verantwortlichen des Ortsverbands zeigten sich erfreut über die große Beteiligung und den gelungenen Verlauf der Veranstaltung. Der VdK-Ortsverband Dollnstein zählt zu den aktiven Ortsverbänden im Landkreis und bietet seinen Mitgliedern regelmäßig Informationsveranstaltungen und gesellige Treffen an. *vma*



Die Geehrten des VdK Dollnstein zeigten gerne ihre Urkunden: Egon Beck (v .l.), Alfons Böswald, Vorsitzende Marie-Luise Hartl, Ludwig Renn, Ludwig Auernhammer, Brigitta Stemmer, Luitgard Hermannsdörfer, Siegfried Hilger, Brigitte Heintel und Birgit Merk. Beim Sommerfest sind sie für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet worden. Foto: Manfred Völkl